

# Projektförderungen 2022



## Förderung des professionellen freien Theaters

Die Theaterförderung in Münster trägt dazu bei, dass Münster eine Adresse für experimentierfreudiges, qualitativ gutes freies Theater, für neueste Entwicklungen und für einen lebendigen Austausch von Kulturschaffenden ist. Speziell für die Förderung des freien Theaters wurden in Münster Leitlinien erarbeitet, die vom Kulturausschuss beschlossen wurden. Danach entscheidet seit 1999 ein Fachgremium über die Vergabe der Mittel an die Gruppen und Produzenten der freien Szene. Die Zuschussvergaben 2022 wurden durch einstimmigen Beschluss des Kulturausschusses bestätigt (siehe Vorlage V/0824/2021).

BodyTalk Tanztheater: Produktionsprogramm 2022 mit „Alte Bekannte /Bekannte Alte“ und „Die Party“	33.000 Euro
Cactus Junges Theater: Produktionsprogramm 2022	30.000 Euro
Freuynde + Gaesdte: Produktion „Captain Milchbeard – Freibeuter der Karibik“	24.000 Euro
Physical Monkey: Produktion „Unverschämt! Eine Phänomenologie des Schämens für drei Körper und einen Mast“	20.000 Euro
Christian Fries: Produktion „Tage im März“	18.500 Euro
public ideas / Thomas Nufer: Produktion „Avrahim“	15.000 Euro
FreiFrau: Produktion „Vattertach – Eine biografische Herrenpartie“	7.000 Euro
Formation Silvia Jedrusiak: Internationaler Digital-Publikums-Talk „Toast zum Trost“	7.000 Euro
Ballmoos Productions: Konzeption Rechercheprojekt „Colombo Calling“	5.000 Euro
Phönix 5 / Fringe Ensemble: Konzeption „Marktgeschichten / Market Stories“	5.000 Euro
Theater im Pumpenhaus: Koproduktionsmittel für Wiederaufnahmen / Aufführungen	15.500 Euro
<b>2022</b>	<b>180.000,00 Euro</b>

**Vergleich:**

**2021: 180.000,00 Euro**  
**2020: 192.000,00 Euro**

## Förderung des professionellen freien Kindertheaters

Die Arbeit der münsterschen Kindertheaterszene wird über die Stadtgrenzen hinaus wahrgenommen und anerkannt. Kontinuierlich arbeitende Gruppen und Labels produzieren regelmäßig für ein Kindertheaterpublikum unterschiedlichen Alters. In Anlehnung an das Förderkonzept für das Freie Theater erfolgt die Vergabe der Fördergelder für das Freie Kindertheater ebenfalls auf Vorschlag eines eigens eingerichteten unabhängigen Gremiums.

Grüne Neune: Projekt „Waldrauschen – ein theatraler Parcours im Grünen“ für Kinder ab 2 Jahren (K)	6.500 Euro
Echtzeit-Theater: Produktion „Wilde Wege. Ein Stück im Wald“ für Kinder ab 7 Jahren“ (K)	13.000 Euro
MNEME Kollektiv: Tanzproduktion „Niemandland“ für Kinder / Jugendliche ab 14 Jahren (K)	13.000 Euro
Theater Glux. Theaterproduktion „Typisch“ für Kinder ab 8 Jahren (K)	12.500 Euro
<b>2022</b>	<b>45.000,00 Euro</b>

### Vergleich:

**2021: 49.000,00 Euro**  
**2020: 38.307,22 Euro**

## Projektförderung „Bildende Kunst“

Vor dem Hintergrund der Bedeutung der Skulptur-Projekte und der Bedeutung Münsters als Sitz einer Kunstakademie stellen die vielfältigen Projekte der Bildenden Kunst einen wichtigen Beitrag zum kontinuierlichen Kulturprogramm Münsters dar.

Ausstellungsprogramm 2022 im Krameramtshaus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aldegrever Gesellschaft „zwei mal zehn meter“ – Stipendenausstellung mit Kai Werner Schmidt und Gintare Skroblyte (2021/2022)</li> <li>• Paul van Ostaijen: „Befallene Stadt“ (im Rahmen von POETRY 2022)</li> <li>• Wilm Weppelmann: „Küste der Wörter“</li> <li>• Erwin Löhr „Leuchten“</li> </ul>	7.845,59 Euro
Honorierungen Jury zur Ateliervergabe Speicher II	1.000 Euro
Kunstakademie / Kulturamt: Jahresprogramm 2022 im Wewerka-Pavillon mit fünf Ausstellungen	6.000 Euro
Förderverein Aktuelle Kunst (FAK): Jahresprogramm 2022	3.000 Euro
Judith Kaminski: Ausstellung „Voliere“ im März / April im no cube (N)	1.000 Euro
Cuba-Cultur: Ausstellungsprogramm 2022 mit fünf Ausstellungen im Cuba-Foyer	2.500 Euro
Ateliers Hoppengarten: Offene Ateliers 2022	594,70 Euro
Ateliergemeinschaft Hawerkamp 31: Wochenende der Offenen Tür 2022	1.000 Euro
Ateliergemeinschaft Hafestraße 64: Offene Ateliers „TaTü 2022“	1.250 Euro
Ateliergemeinschaft Schulstraße 43: Jahresausstellung 2022 mit Gästen	2.000 Euro
Ateliers Speicher II: Open House 2022	2.500 Euro
FAK: Offene Ateliers 2022	841,91 Euro
Aldegrever-Gesellschaft e.V.: Jahresprogramm 2022 mit Stipendienvergabe und Ausstellungen	3.000 Euro
Kollektiv Brautmeier   Drahmänn. Ausstellungsprojekt „Connect“ in der Ausstellungshalle Am Hawerkamp (N)	1.000 Euro

Arbeitskreis TUN 83 e.V. Gruppenausstellung im Kulturbahnhof <b>Hiltrup</b>	500 Euro
Theresa Potente und Claudia Alferts: Ausstellungsprojekt mit sechs Künstlerinnen der Ateliers Hoppengarten in der Orangerie des Botanischen Gartens	1.398,19 Euro
Patterson und Schade: Sonntagsrundgänge 2022 zu aktuellen Ausstellungen mit vier Terminen im November	1.500 Euro
<b>2022</b>	<b>36.930,39 Euro</b>

**Vergleich:**

**2021: 34.883,86 Euro**  
**2020: 47.164,90 Euro**

## Projektförderung „Musik“

Mit den Projektförderungen im Bereich „Musik“ werden die freien Initiativen und Einrichtungen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer musikalischen Programme unterstützt und tragen zu einem qualifizierten und umfassenden musikalischen Angebot bei. Fester Bestandteil dessen sind die Reihen und Programme der Gesellschaft für Neue Musik, der Kammermusik im Rüschaus, die verschiedenen Konzertreihen im Cuba mit Jazz Today, Soundtrips NRW, Stage off Limits oder die jährliche „Grünflächenunterhaltung“.

Gesellschaft für Neue Musik: Jahresprogramme 2022/2023 Der Zuschuss ist in Höhe von 20.000 Euro für die Programmjahre 2022 und 2023 (je 10.000 Euro) vereinbart. Dafür veranstaltet die GNM innerhalb dieser zwei Jahre das biennial angelegte Festival „KlangZeit“, Musiknächte und Programme mit Einzelkonzerten Neuer Musik in beiden Jahren.	10.000 Euro
Jan Klare: Klare Club 2022 mit avantgardistischen Live-Konzerten an verschiedenen Spielstätten	2.000 Euro
Jazzclub & Cuba Cultur: Jazz Today 2022 – Jahresprogramm mit Live-Konzerten in der Blackbox des Cuba	7.000 Euro
Cuba Cultur: Konzertreihen „Soundtrips NRW 2022“ in Kooperation mit dem NRW-Kultursekretariat & „Stage off Limits 2022“	7.000 Euro
Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V. Internationales Holzbläserfestival „Summerwinds Münsterland“	6.000 Euro
Ensemble Conjak / Christiane Hagedorn: Musikalischer Abend „Träum weiter – Songs gegen die Agonie“	2.500 Euro
Musikschule Nienberge: Reihe Kammermusik im Rüschaus 2022 mit sechs Konzerten (teilweise Corona-bedingt im Kulturforum <b>Nienberge</b> )	4.500 Euro
Leading Voices / Fantast Artists: Münster Vocal Festival 2022 mit einem Konzertprogramm in der Aula der Marienschule und im Konzertsaal der Musikhochschule sowie einer Internationalen Nacht der Chöre in den innerstädtischen Kirchen und einem Workshop-Programm	5.000 Euro
Sozialpalast: Musik-Convoy 2022 mit Veranstaltungen und Workshops in vier Stadtteilen ( <b>Kinderhaus, Gievenbeck, Albachten, Gremmendorf</b> )	2.200 Euro
Verein zur Förderung der Musizierpraxis des 15.–17. Jahrhunderts e.V.: Konzertreihe „Dyckburger Konzerte“ 2022 mit Veranstaltungen in der Dyckburg-Kapelle ( <b>Handorf</b> )	3.000 Euro

Musikhochschule Münster: KlangZeit*Werkstatt „Neuland“ 2022 – Konzerte und Workshops	2.000 Euro
Orgelsommerkonzerte 2022 mit Veranstaltungen in verschiedenen münsterschen Kirchen (Übernahme der Plakatkosten)	586,67 Euro
Kulturquartier Münster: Konzertreihe „41 - Live im Kulturquartier“ mit zwei Konzerten (Jazz/Weltmusik) im Kulturquartier	1.500 Euro
Reset e. V.: Festival für Neoklassik PIANEO 2022 von Februar bis Oktober 2022 mit Konzerten im Konzertsaal der Waldorfschule <b>Gievenbeck</b> , in der Trafostation, im Planetarium, in der Petrikirche und der Friedenskapelle	8.000 Euro
Ensemble Conjak / Christiane Hagedorn: Theatralisch-musikalischer Abend „Diva. Macht. Mut.“ (Premiere im Heidekrug, <b>Gelmer</b> )	2.500 Euro
Münster Barock / Thomas Kügler: Festival „Münster Barock 2022“ – Biennale für Alte Musik mit Konzerten an verschiedenen Orten in der Innenstadt	3.000 Euro
Amt für Grünflächen und Nachhaltigkeit / Kulturstadt / MM Grünflächenunterhaltung 2022	2.000 Euro
AK Kinderfriedenstreffen der Grund- und Förderschulen: 25. Kinderfriedenstreffen auf dem Domplatz <b>(K)</b>	500 Euro
Kulturinitiative Coerde e.V.: Deutsch-russischer Liederabend „haben oder nicht“ mit Jakob Wiliwitsch im Begegnungszentrum Meerwiese ( <b>Coerde</b> )	1.000 Euro
<b>2022</b>	<b>70.286,67 Euro</b>

**Vergleich:**

**2021: 49.762,79 Euro**  
**2020: 62.498,73 Euro**

## Projektförderung „Darstellende Kunst“

Mit den Förderungen im Bereich der Darstellenden Kunst werden die freien Initiativen in ihrer Produktionsarbeit und bei der Entwicklung von Programmen in den Bereichen Theater, Tanz und Kindertheater unterstützt. Gerade auch außerhalb der Kuratoriumsförderungen leisten die Initiativen und Gruppen mit ihrer Projektarbeit einen erheblichen Beitrag zur Aktivierung kreativer Milieus und stiften zu Kooperationen übergreifender Art an.

Theater en face / Xenia Multmeier: Theaterproduktion „Im Strom“	4.000 Euro
Kammertheater „Der Kleine Bühnenboden“: Neuproduktion „Das Interview“ mit fünf Aufführungen im März/April	5.000 Euro
Theater.XS: Neuproduktion „Liebe! Gegenerzählung.“ mit sechs Aufführungen im September (K)	2.000 Euro
Kulturbahnhof Hiltrup / Stadtteil-Offensive Hiltrup: KiKu Hiltrup: Kindertheaterreihe 2022/2023 im „Kleinen Theater“ in der Stadthalle, im Kulturbahnhof und am Heimatmuseum Hiltrup (K)	3.500 Euro
Kollektivergissmeinnicht: Produktion „weg.zueinander.warte“ mit sechs Aufführungen in der Meerwiese (Coerde)	3.500 Euro
Tanzspektrum Münster e.V.: Programm Tanzspektrum 2022 mit sechs Veranstaltungen im Kleinen Haus und dem 29. Tanzfestival Münster im Großen Haus des Theater Münster	8.506,25 Euro
GLOSTER-Productions: Produktion „Wir sanften Irren“ – Ein Theatersolo	3.000 Euro
Odos-Theater: Produktion „Treppe ins Ungewisse“ mit drei Aufführungen im Kleinen Bühnenboden	3.000 Euro
Clown Fidelidad / Fideles Matuya Theater: Programm zum 40jährigen Bühnenjubiläum Fidelidad in der Meerwiese (Coerde) (K)	2.500 Euro
Tanzprojekte Heidi Sievert / Petra Wiegert: Zwei Vorstellungen der Produktion „was wir sind und was wir werden“ (Zuschuss zu den Honoraren der beteiligten freien Künstlerinnen)	2.000 Euro
Tilman Rademacher: Theaterprojekt „Epilog – Ein bisschen tot“ mit fünf Aufführungen im Kleinen Bühnenboden	3.000 Euro

BodyTalk TanzTheater: Aufführung von „Romeos & Julias unplugged“ im Rahmen des Festivals „umPolen“ im Pumpenhaus	5.000 Euro
Tango Pasiòn e.V.: Tango-Kultur-Festival 2022	1.000 Euro
MNEME kollektiv / EAT THE FROG: Tanz-/Musikprojekt „Uncivilisation Project“	2.500 Euro
Wilko Franz: Live-Hörspiel-Inszenierung „Commander Duckworth – Das Casino am planetaren Sturz“ im Pumpenhaus	3.500 Euro
Ballmoos-Productions: Produktion „Oxford Spacebase“	5.000 Euro
<b>2022</b>	<b>57.006,25 Euro</b>

**Vergleich:**

**2021: 40.532,71 Euro**  
**2020: 41.102,98 Euro**

## Projektförderung „Literatur“

Die Projektförderungen im Bereich Literatur haben eine hohe Bedeutung, da Regelförderungen nicht existieren. Kontinuität bieten der Literaturverein Münster, die Literaturzeitschrift Am Erker mit Lesungen zur jeweiligen Veröffentlichung der aktuellen Ausgaben und die Initiative TatWort im Cuba mit ihrem vielseitigen Angebot der „Literaturperformance“. Das Internetangebot „Münster Literarisch“ bietet ein monatlich wechselndes Programm mit Internet-Lesungen.

Literaturverein Münster e.V.: Jahresprogramm 2022	5.000 Euro
Literaturverein Münster e.V.: Zwei Lesungen „Sibylla Schwarz – eine Lyrikerin der Barockzeit“ und „Ruth Klüger – Kommentierte Gedichte“ im Theatertreff als Beitrag zu POETRY 2022	2.268,98 Euro
Internetangebot „Münster Literarisch 2022: Monatliche Lesungen der LiteraturLine	3.100 Euro
Verband deutscher Schriftsteller Münster / Münsterland. Jahresprogramm mit 18 Lesungen	1.000 Euro
Marion + Markus v. Hagen: Literatur für Liebhaber - Gedenktage 2022 mit 12 monatlichen Veranstaltungen im Theatertreff	600 Euro
Evangelisches Forum Münster e.V.: Lesereihe „Literatur als friedlicher Widerstand“ mit fünf Literaturveranstaltungen (N)	1.400 Euro
Volker Drücke: Projekt „Briefe in der Literatur“ mit 15 Einlesungen von Mitgliedern des Stadtensembles für eine digitale Bibliothek und Projekt „Von Kunst und Künstlern“ mit ebenfalls 15 Einlesungen (N)	1.680 Euro
Literaturzeitschrift Am Erker: Lesung zur Ausgabe 82 der Literaturzeitschrift Am Erker und Förderanzeige im Erker Nr. 83	750 Euro
Wortbühne TatWort: Wortbühnenprogramm 2022 mit zwei Lesebühnen und zwei Gastspiellesungen und zwei Veranstaltungen „Poetry Late Night“ als Beitrag zu POETRY 2022	2.000 Euro
B-Side Kultur e.V.: Luftruinen-Festival 2022	2.000 Euro
<b>2022</b>	<b>18.798,98 Euro</b>

### Vergleich:

**2021: 8.670,70 Euro**  
**2020: 19.081,05 Euro**

## Projektförderung „Film/Medien“

Die Projektförderungen „Film/Medien“ sind wichtiges Förderinstrument für das Filmgeschehen in der Stadt und ein Beitrag zu einem kontinuierlichen kulturellen Angebot für Münster. Gefördert werden u. a: Filminitiativen, Filmreihen und weitere Projekte.

Kooperationsgemeinschaft Kinder Film Fest (MS-Filmtheaterbetriebe, Kinderbüro 51, Kulturamt): 40. Kinder Film Fest Münster 2022 mit einem Filmprogramm für junge Menschen zwischen 10 und 14 Jahren (u.a. in Coerde) (K)	2.500 Euro
Gesellschaft zur Förderung der Dt.-Russ. Beziehungen und Filmwerkstatt Münster: Ukrainisch-Russische Filmtage 2022 (Zunächst waren die Russischen Filmtage im März 2022 geplant. Die Veranstalter haben diese Filmtage unter Bezugnahme auf den Angriff Russlands die Ukraine abgesagt und stattdessen im November/Dezember 2023 die „Ukrainisch-Russischen Filmtage“ präsentiert.)	4.000 Euro
Initiative „SW ist die bessere Farbe“: Projektreihe „Guerilla-Kino“ – mobiles Kino mit zeitgenössischem Stummfilm mit Livemusik-Begleitung	4.000 Euro
Indischer Filmclub Münster. Indisches Filmfest „Chalo India“ im Schlosstheater Münster	2.000 Euro
Filmwerkstatt Münster: Drei Filmabende mit unterschiedlichen Facetten der Symbiose von Film und Lyrik im Schlosstheater und im LWL Museum für Kunst und Kultur als Beitrag zu POETRY 2022	5.700 Euro
<b>2022</b>	<b>18.200,00 Euro</b>

**2021: 26.250,00 Euro**  
**2020: 18.747,20 Euro**

## Projektförderung „Pflege des Plattdeutschen und der Heimatpflege“

Mit den Projektförderungen werden heimatpflegerische Projekte und Veranstaltungen bezuschusst. Die Fördermittel werden in der Regel für die Projektarbeit des Stadtheimatbundes als Dachverband für die in Münster in der Heimatpflege tätigen Vereinigungen vergeben (Niederdeutsche Tage, Ausstellungen im Torhaus etc.)

Stadtheimatbund Münster: Jahresprogramm mit den Niederdeutschen Tagen, dem Ausstellungsprogramm im Torhaus, der Pflege des Plattdeutschen und Projekten der niederdeutschen Kultur 2022	5.000 Euro
Stadtheimatbund Münster: „Generationsübergreifendes Kooperationsprojekt gegen das Vergessen zusammen mit dem Bennohaus „Ich bin gespannt auf die Geschichte eures Lebens. Sie muss wunderbar sein!“	3.500 Euro
<b>2022</b>	<b>8.500,00 Euro</b>

**Vergleich:**

**2021: 8.000,00 Euro**

**2020: 5.300,00 Euro**

## Projektförderung „Nachwuchs/Neue Kooperationen/Neue Formate“

Die Nachwuchsförderung hat zum Ziel, unerfahrenen oft vielversprechenden Newcomern Spielräume unter guten Rahmenbedingungen zu verschaffen und experimentellen Formaten Chancen zu bieten, sich zu erproben und zu bewähren. Darüber hinaus bietet sie Profis die Möglichkeit, Programme für Nachwuchskünstlerinnen und -künstler zu entwickeln.

Benjamin Pfordt: Populärmusikalische konzertante Messe „Missa 1648“ mit Melodien und Texten aus dem Kontext des dreißigjährigen Krieges in der Kreuzkirche Münster (N)	2.600 Euro
Asbirg Naranjo: Produktion eines Kurzfilms „Der Nachbar“ in Zusammenarbeit mit der Filmwerkstatt Münster (N)	2.000 Euro
Junges Sinfonieorchester. Jeweils zwei Konzertveranstaltungen im Januar in der Überwasserkirche und im Juni im Konzertsaal der Waldorfschule Gievenbeck	3.000 Euro
Verein zur Förderung der Jugendkultur und Umweltbildung e.V.: Zwei Veranstaltungen „Hello my name is“ im Schlossgarten	1.204,94 Euro
Verein zur Förderung der Jugendkultur und Umweltbildung e.V.: Zwei Kreativfestivalabende „VielSicht“ im Schlossgarten	2.500 Euro
Verein zur Förderung der Jugendkultur und Umweltbildung e.V. / Initiative „Trust in Wax“: Veranstaltung „Love This Tune! DJ“ im Schlossgarten	4.325 Euro
Felix Johannes Mohr: Theaterprojekt „Das Hotelzimmer“ mit sechs Aufführungen im Kleinen Bühnenboden (N)	2.500 Euro
Kollektiv des guten Willens GbR (Maximilian Wigger): Projekt „Kongress des guten Willens“ mit anschließender Ausstellung in der Ausstellungshalle am Hawerkamp	4.800 Euro
Team PUKE / Lars Hannemann: Puke-Festival mit Power-Pop-Bands und Punkbands im Cafe Sputnik	1.000 Euro
	<b>2022</b>
	<b>23.929,94 Euro</b>

**Vergleich:**

**2021:** 15.400,00 Euro  
**2020:** 26.684,04 Euro

## Projektförderung „Transkultur/Interkultur“

Es werden interkulturelle Initiativen und Projekte unterstützt, die verschiedene Kulturkreise einander näherbringen, den Dialog untereinander fördern und einen Beitrag zu einer weltoffenen, toleranten Stadt Münster leisten. Der Bereich wird geprägt durch sich fortsetzende Angebote, aber auch durch eine Vielzahl von Einzelprojekten von Gruppierungen unterschiedlicher Ethnien.

Afrikakooperative Münster e.V.: Jahresprogramm 2022 mit Afrika Festival 2022	10.500 Euro
Initiative „Wir sind Münster“: VIII. Internationaler Tag der Muttersprache	300 Euro
Solidarität Niger e.V.: Konzert mit Mokoomba aus Simbabwe im Hot Jazz Club	1.500 Euro
Afrikanische Perspektiven Münster e.V.: Literarisches Jahresprogramm 2022 mit sechs Literaturveranstaltungen	3.230 Euro
Kaktus Münster e.V.: Kulturprogramm 2022 mit Ausstellungen, Lesungen und Konzerten	2.000 Euro
Stefan Schneider: Kurdisches Mixed Arts Festival HELAN in der Trafostation und in der St. Bernhard Kirche ( <b>Angelmodde</b> )	1.000 Euro
Malkata Bulgaria e.V. / Das Kleine Bulgarien: Folklorefest auf dem Gelände des Mühlenhofes mit musikalischen Gastspielen	500 Euro
Iriba-Brunnen e.V.: Veranstaltung „Nachhaltige Entwicklung und Gesundheit für alle“ mit musikalischem Bühnenprogramm im Paul-Gerhardt-Haus	500 Euro
Tamilischer Kultur- und Sportverein Münster: Jubiläumsveranstaltung zum 25jährigen Bestehen mit musikalischem Programm	500 Euro
<b>(N)</b>	
<b>2022</b>	<b>20.030,00 Euro</b>

**Vergleich:**

**2021: 18.805,34 Euro**  
**2020: 14.422,57 Euro**

### Struktur- / Impulsförderung / spezifische Projekte

2018 wurde eine Fördermöglichkeit zur „Impuls- und Weiterentwicklungsförderung“ eingerichtet. Gestützt auf den Antrag der Initiative moNOkultur und den Beschluss des Kulturausschusses werden die Erneuerung und Auffrischung vorhandener und die Entwicklung neuer auch temporärer Strukturen gefördert. Darüber hinaus werden größere spezifische und spartenübergreifende Kulturprojekte in den Fokus gerückt.

Medienforum / Cuba-Cultur / Filmwerkstatt / Radio Q.: HörSpielLab Münster 2022 - „Vernetztes Spielen mit dem Hören“	5.440 Euro
Filmwerkstatt Münster /Bennohaus: Digital Art & Culture Lab Münster 2022 (DAC LAB 2022) – Entwicklungslabor für Kunst und Kultur im digitalen Raum	9.000 Euro
Sozialpalast: Plattform „Kunstgarten Hadiqa“ mit vier Öffnungen von Juli bis Oktober 2022 für Bühnenaktionen Ein Beitrag kreativer Stadtnutzung in Selbstorganisation auf einer Brachfläche in der Nähe des Alten Güterbahnhofs mit dem Motiv des Stadtgartens als Treffpunkt;	4.800 Euro
B-Side Kultur e.V.: B-Side-Festival „Zurück für die Zukunft“ 2022	8.000 Euro
TanzXchange / Melanie López López: Plattform TanzXchange zur Stärkung der freien professionellen lokalen Tanzszene/ Pilotphase (N)	3.900 Euro
<b>2022</b>	<b>31.140,00 Euro</b>

**Vergleich:**

**2021: 21.272,80 Euro**  
**2020: 47.320,82 Euro**

## Projektförderung „Spartenübergreifendes“

Das Kulturamt fördert auch Projekte, die sich nicht eindeutig den kulturellen Sparten aufteilen lassen oder die spartenübergreifend konzipiert sind. Auch hier findet sich die Balance zwischen stetigen Angeboten und Programmen sowie Einzelprojekten.

Förderverein Friedensinitiativen e.V.: Friedenskulturmonat Öffentlichkeitsarbeit / Flyer Erstellung und Druck	1.000 Euro
Initiative „s/w ist die bessere farbe“: Interdisziplinäres Projekt „De Borg“ über Identitätsstiftung durch Alltagskultur und deren künstlerische Transformation – Abschlusspräsentation in Münster	2.500 Euro
MaKe und weitere Künstler*innen: „Ein Gartenakademie-Picknick für Wilm“ – ein Mixed-Programm in Gedenken an Wim Weppelmann	2.000 Euro
Münsterland e.V.: RKP-Jubiläumsveranstaltung „Ein Kessel Buntes – 25 Jahre regionales Kultur Programm im Münsterland“ im Mühlenhof Freilichtmuseum	1.000 Euro
Heimat- und Kulturkreis Roxel: „Annette-Fest“ auf dem Pantaleonplatz ( <b>Roxel</b> )	500 Euro
Bürgerverein für Mecklenbeck: Herbstliches Stadtteilstadtteilfest mit musikalischem Bühnenprogramm am Hof Hesselmann ( <b>Mecklenbeck</b> )	500 Euro
Kulturquartier: „Kulturquartier Zeltfestival 2022“ – Achttägiges Festival im Theaterzelt auf dem Gelände des Kulturquartiers	2.500 Euro
GLOSTER-productions: „Rieselfeder Kulturtage 22“ mit einem spartenübergreifenden Programm mit Neupräsentationen und Wiederaufnahmen von Projekten der Literatur und der darstellenden Kunst (Rieselfelder/ <b>Coerde</b> )	5.000 Euro
Reset e.V.: „FREUBAD“ – Mixed-Arts Festival im Freibad Münster Sudmühle ( <b>Handorf/Sudmühle</b> )	10.000 Euro
Förderverein Friedenskapelle e.V.: Projekt „Celebrating in the Garden of Happiness“ mit interdisziplinärem Kulturprogramm (Durchführung von September 2022 verschoben auf Juni 2023)	8.000 Euro

Kulturgrün e.V.: Gartenakademie 2021, Wiega Kulturblüten 2021, Britnic 2021 (finanzielle Abwicklung der durch Kulturgrün e.V. / Wilm Weppelmann 2021 begonnenen Veranstaltungsprojekte)	1.590,23 Euro
<b>2022</b>	<b>34.590,23 Euro</b>

**Vergleich:**

**2021: 20.500,00 Euro**  
**2020: 36.100,82 Euro**

## Präsentationsförderung Freie Kulturprojekte

Mit der „Präsentationsförderung“ ermöglicht das Kulturamt Aufführungen und Wiederaufnahmen von Projekten der freien Kulturszene. Gemeinsam mit der Initiative moNOKultur wurden Zielsetzungen und Kriterien für die Vergabe dieser Fördermittel entwickelt, so dass sich adäquate Rahmenbedingungen für Auftritte freier professioneller Kulturgruppen aller Kunstsparten ergeben.

Trafostation GmbH und Initiative „Raufaser Konzerte“: Konzertreihe „Raufaser Schaukasten“ mit <b>fünf</b> Rock- / Popbands in der Trafostation; zweiter Teilbetrag <b>(N)</b>	1.000 Euro
Fiege_mletzko: <b>Zwei</b> Aufführungen von „Der Planet Trillaphon im Verhältnis zur Üblen Sache“ im Pumpenhaus	1.500 Euro
Trio Materne / Hagedorn / Scholz: <b>Fünf</b> Aufführungen des musikalischen Programms „Her Song“ im Kreativhaus	2.700 Euro
AWO-Wolbeck: <b>Eine</b> Konzertveranstaltung mit Rosa Latour zum Weltfrauentag im Gartenbaucenter <b>Wolbeck</b>	297,30 Euro
Noch_ein_Duo (Steffi Bockermann): <b>Acht</b> Aufführungen des Musikprogramms „Druck im Kessel“ nach Dostojewski an verschiedenen Orten (Meerwiese/ <b>Coerde</b> , Schnabulenz, Bühnenboden etc.)	2.500 Euro
Hartmann & Consorten: <b>Drei</b> Leseabende der Erzählung „Fallensteller“ im Pumpenhaus, in der Blackbox und Am Hawerkamp	1.541,92 Euro
MikroPhilharmonie Einklang: <b>Zwei</b> Open-Air-Konzerte „Italienischer Sommer“ im Schlossgartenpavillon und am Kap.8 ( <b>Kinderhaus</b> )	2.500 Euro
Physical Monkey (Sabeth Dannenberg): Wiederaufnahme mit <b>zwei</b> Aufführungen von „GAIA – Sane again?“ im Pumpenhaus	2.500 Euro
Performance-Kollektiv Fetter Fisch: <b>Drei</b> Aufführungen der Produktion „Alice im Wunderland“ im Theater in der Meerwiese ( <b>Coerde</b> ) <b>(K)</b>	2.250 Euro
Fideles Matuya Theater: <b>Sechs</b> Aufführungen der Produktion „Auf großem Fuß“ in der Meerwiese ( <b>Coerde</b> ) und im Bennohaus <b>(K)</b>	3.000 Euro
MINT-400 (Hanni-Isabell Barfuss): <b>Zwei</b> Aufführungen der Theaterperformance „Das allerletzte Einhorn“ am Alten Zoo <b>(N)</b>	2.000 Euro

Christian Heeck: <b>Eine</b> Ausstellung „himmel   blau   entsperrt“ in der Ausstellungshalle Am Hawerkamp mit einem <b>dreiteiligen</b> musikalischen Rahmenprogramm <b>(N)</b>	1.750 Euro
KING'S MEN: <b>Fünf</b> Aufführungen von „MACBETH“ auf dem Gelände des Mühlenhofes	1.800 Euro
TyJáTer (Petra Liebl): <b>Vier</b> Aufführungen der Theaterproduktion „Miriam, ganz in Schwarz“ im Kleinen Bühnenboden	2.000 Euro
Rebel Dance Company: <b>Eine</b> Aufführung der Tanzproduktion „Over the Rainbow“ auf dem Außengelände Germania-Campus	906,61 Euro
Stadtensemble: <b>Zwei</b> poetische Interventionen „(Ge)Dicht an die Nacht“ im Schlossgarten als Beitrag zu POETRY 2022	11.500 Euro
Schrägstrichtheater: <b>Zwei</b> Aufführungen der Produktion „Feel the Fool“ im Kreativhaus	1.000 Euro
Benjamin Kövener / ExChampion: <b>Drei</b> Konzerte der Reihe „PURISM“ mit den Gruppen Zement und Menard & Kövener in der Trafostation, mit TAUSEND AUGEN, YAGOW und Brakowsky & Kövener im Local Host und mit Red On, Kara Delik und Internet Dream im Pressehaus Neubrückenstraße 8-11 <b>(N)</b>	1.150 Euro
Hartmann und Konsorten: <b>Drei</b> Leseabende mit Texten des ukrainischen Schriftstellers und Lyrikers Zerhij Zhadan am Hawerkamp, in der Black Box und im Pumpenhaus	1.800 Euro
Ilona König und Magdalena Klein (MALENA). <b>Ein</b> EP-Release-Doppelkonzert im Atlantic-Hotel <b>(N)</b>	1.000 Euro
Ensemble Conjak: <b>Zwei</b> Aufführungen der Produktion „Sieben Brücken“ im Kreativhaus	1.000 Euro
Ensemble Conjak: <b>Drei</b> Aufführungen der Produktion „Träum Weiter“ in der Vinothek am Theater und in der Zukunftswerkstatt Kreuzviertel	1.800 Euro
HollaDieWaldfee-Theater. <b>Vier</b> Aufführungen der Produktion „Das Leben? Ein Traum“ im Kleinen Bühnenboden	2.000 Euro
FreiFrau: <b>Zwei</b> Aufführungen der Produktion „MutterHabenSein“ im Heidekrug <b>(Coerde)</b> und <b>zwei</b> Aufführungen der Produktion „MutterSeelenAllein“ im Kreativhaus	4.000 Euro



## Ablehnungen 2022

Das Kulturamt leistet im Bereich der Projektförderungen eine umfassende Beratungsarbeit. Häufig werden dabei Ideen und Konzepte von Projektträgern vorgestellt verbunden mit der Frage nach der Förderfähigkeit des jeweiligen angestrebten Projektes. Projektideen, bei denen im Beratungsprozess deutlich wird, dass die Förderfähigkeit nicht erreicht werden kann, werden dann oftmals nicht mehr zu einem Antrag formuliert. Ebenso wird häufig – vorrangig im letzten Quartal eines Jahres – vor einer Antragstellung abgefragt, ob noch Fördergelder in den jeweiligen Budgets für bestimmte Projektvorhaben abrufbar seien. Wird entsprechend festgestellt, dass die Etats anderweitig vergeben oder verplant sind, kommt es in der Regel ebenfalls nicht mehr zu einer Antragstellung, somit auch nicht zu formellen Ablehnungen. In der nachfolgenden Auflistung sind somit auch nur die Projekte aufgeführt, bei denen es zu einer tatsächlichen Ablehnung nach Antragstellung kam.

Paula Artkamp	Produktion „those have been - those days“
Public ideas / Thomas Nufer	Kunstprojekt „Lass deine Kuh fliegen“
„kollektivvergissmeinnicht“	Produktion „weg.zueinander.warte“ (Version 1)
Tat Sachen Theater	Musiktheaterstück „Der rote Ahorn“
SaKollektiv	Projekt „Sankofa – afrodiasporisches Tanzen in NRW“
Anklung Gruppe Indonesia	Fahrt zum Indonesia Festival Frankfurt
Kaktus Münster	Buchprojekt „Poesiealbum – Auf den ersten Blick“
Jemenitischer Gemeinde NRW	Programm „Unter einem Dach“
Koordinationskreis Festival der Vielfalt	2. Festival der Vielfalt
Künstlerduo Gerhards / Rückemann	Rauminstallation in der Oxford Kaserne
Eine Welt Netz NRW e.V.	Workshopveranstaltung „Die Welt im Zenit“
TanzTheaterKollektiv MNEME	Projekt „Tanzvolk“
Improtheater „Scharf im Wolfspelz“	Erstellung und Bau von Klappmaulpuppen
Lukas Müller	Weiterbildungsangebot Improvisationstheater und Musicalimprovisation
Friedenskooperative Münster	Online-Veranstaltung „Chile am Scheidepunkt zwischen Menschenwürde und Faschismus“
Friedenskooperative Münster	Matinee-Veranstaltung „Krieg beginnt hier – Garnisonsstadt Münster“